

SILVIA FAUCK Hilfe bei Herzschmerz



„Männer nehmen eine neue Frau oft wie eine Tablette gegen die alte. Auch wenn sie ihre Verfllossene noch lieben. Viele Frauen hingegen wollen erst einmal wieder zu sich selbst finden, bevor sie sich auf ein neues Abenteuer einlassen“, erzählt Silvia Fauck über den unterschiedlichen Umgang von Mann und Frau mit Liebeskummer.

Die 55-Jährige eröffnete im März 2001 ihre erste Praxis für Psychologische Beratung in Hamburg. Seit 2004 legt sie den Schwerpunkt ihrer Beratung auf Beziehungsprobleme und hat es sich zur Aufgabe gemacht, „gebrochene Herzen“ zu

„Ich bin eine professionelle Freundin auf Zeit“

heilen. Inzwischen gibt es nicht nur in Hamburg, sondern auch in Berlin, Marbach, Mühlheim/Essen, Stuttgart und Traunstein „Liebeskummerpraxen“, in denen die diplomierte psychologische Beraterin und ihre Kolleginnen Patienten „therapieren“, die beispielsweise von ihrem Partner betrogen und verlassen wurden. „Ich ordne ihre Gedanken, stärke ihr Gemüt und gebe ihnen Kraft und Motivation, um ihr Problem zu lösen“, beschreibt Silvia Fauck ihre Arbeitsweise. „Mein Patientenkreis ist bunt gemischt. Es sind Menschen wie „Du und ich“, aber auch hochrangige Politiker und Promis, die sich bei mir Unterstützung holen“, so Silvia Fauck, die zur Zeit in Berlin ihren Wohnsitz hat, aber in der Woche zwischen ihren Praxen in Berlin und Hamburg pendelt. Die gebürtige Dortmunderin hat nicht nur die fachliche Expertise, um ihren Patienten zu helfen, sondern weiß auch selbst genau wie sich Liebeskummer anfühlt. „Als 2003 mein damaliger Freund per Fax mit mir Schluss machte, hat das mein ganzes Leben ins Wanken gebracht. Ich habe Jahre unter Liebeskummer gelitten“, erzählt sie. „Aber irgendwann lässt der Schmerz nach und man fängt wieder an, von der großen Liebe zu träumen“, so die Mutter von zwei erwachsenen Töchtern.